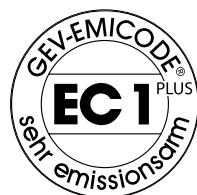
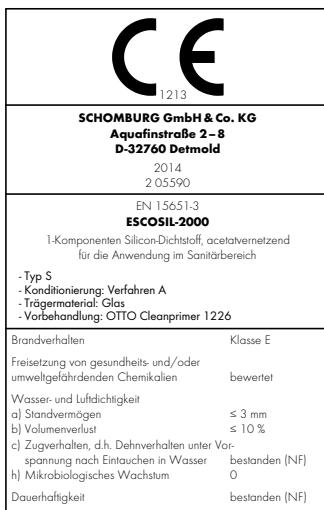


# **ESCOSIL-2000**

## **Silikon-Fugendichtungsmasse**

**Art.-Nr. 2 05590**



- einkomponentig
  - standfest
  - weichpastöse Konsistenz
  - fungizid ausgerüstet
  - elastisch
  - witterungs-, UV- und alterungsbeständig
  - wasserfest
  - chemikalien- und chlorbeständig
  - für Wand und Boden

## **Einsatzgebiete:**

ESCOSIL-2000 wird im Sanitärbereich zum Versiegeln von Bewegungs- und Anschlussfugen an Fliesenbelägen, Waschbecken, Badewannen, Duschtassen, Tür- und Fensterrahmen eingesetzt.

Nicht für Aquarien geeignet. Für das Verfugen von Natursteinen ESCOSIL-2000-ST verwenden. Für das Verfugen im Unterwasserbereich ESCOSIL-2000-UW verwenden.

## Technische Daten:

Basis: reiner, unverfälschter, acetat-  
vernetzender Silikon-Dichtstoff

## Technisches Merkblatt

Farben:	weiß, manhattan, silbergrau, jasmin, pergamon, zementgrau, grafit, titangrau, mittelgrau, transparent, beige, caramel, jurabeige, braun, nussbraun, grau, sandgrau
Konsistenz:	pastös
Spez. Gewicht:	ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungstemp.:	+5 °C bis +35 °C
Hautbildungszeit:	ca. 8 - 12 Minuten, bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit
Aushärtung am 1. Tag:	ca. 2 - 3 mm, bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit
Shore-A Härte:	ca. 18 - 22, nach DIN 53505
E-Modul:	ca. 0,35 bis 0,40 N/mm <sup>2</sup> , bei 100 % nach ISO 37, S3A [N/mm <sup>2</sup> ]
Zulässige Bewegungsaufnahme:	25 %
Zugfestigkeit:	ca. 1,2 bis 1,5 N/mm <sup>2</sup> , nach ISO 37, S3A [N/mm <sup>2</sup> ]
Reißdehnung:	ca. 400 bis 600 %, nach ISO 37, S3A [%]
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +180 °C
Lagerung:	trocken, kühl und frostfrei, 24 Monate im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen
Lieferform:	310 ml, Polyäthylen-Kartuschen (12 × 310-ml-Kartuschen/ Karton)
Reiniger:	im frischen Zustand mit ASO-R001
Brandverhalten:	Baustoffklasse B2

## Untergrund:

Die Kontaktstellen müssen trocken (Beton < 4 % Feuchtigkeit), sauber, staubfrei sowie frei von allen als Trennmittel wirkenden Bestandteilen (z. B. Öl, Fett, Farbreste).

# ESCOSIL-2000

Dichtungsmittel, Zementschlämme usw.) sein. Auch während des Aushärtens von ESCOSIL-2000 darf keine Feuchtigkeit, auch von den Flanken und vom Fugengrund, einwirken.

- Bei glattem, nichtporösem Untergrund, wie z. B. Glas und glasierter Keramik, ist kein Voranstrich erforderlich.
  - Bei rauem, porösem, mineralischem Untergrund, wie z. B. Beton, Porenbeton, Eternit, Putz und Mauerwerk, sind die Fugenflanken mit einem geeigneten Primer, z. B. Primer 1225 von der Firma OTTO-CHEMIE, vorzubehandeln.
  - Bei Aluminium sind wegen unterschiedlicher werkseitiger Oberflächenbehandlung Eignungsprüfungen vorzunehmen und ggf. mit AG70 zu grundieren.
  - Bei Anwendung an anderen Metall- sowie Lack- und Kunststoffflächen und bei Holz bitte Eignungsprüfungen am Objekt vornehmen und ggf. mit AG70 grundieren.
- Nicht geeignet sind ölf-, teer- und bitumenhaltige Vorfüllstoffe sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.**

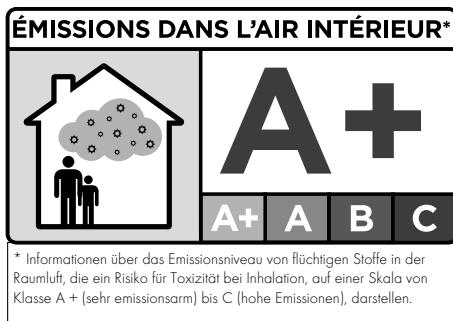
## Verarbeitung:

Nach dem Trocknen des Voranstrichs kann die Verfüllung mit ESCOSIL-2000 vorgenommen werden. Hierbei sind die allgemeinen Regeln der Verfüllungstechnik maßgebend. Die Oberfläche der eingebrachten Dichtungsmasse kann anschließend, d. h. bevor sich eine Haut gebildet hat, mit entspanntem Wasser und geeignetem Werkzeug geglättet werden. Hierbei wird gleichzeitig das Material in die Fugen gedrückt und an die Kontaktflächen angepreßt.

## Hinweise:

- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von ESCOSIL-2000 schützen.
- Verschmutzungen der Haut sind zu vermeiden und ggf. mit Wasser und Seife zu entfernen.
- Ungehärtete Dichtungsmasse ESCOSIL-2000 darf nicht in die Augen oder auf die Schleimhäute gelangen.

- Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und Arzt aufsuchen.
  - Längerer und wiederholter Hautkontakt vermeiden.
  - Bei der Verwendung des Voranstriches AG70 sind alle Vorsichtsmaßnahmen, die für den Umgang mit lösemittelhaltigen Lacken oder Lösungsmitteln erforderlich sind, einzuhalten.
  - Bei Verwendung von sauren Reinigungsmitteln sollte darauf geachtet werden, dass anschließend wieder ein alkalisches Milieu hergestellt wird, da die Gefahr eines Schimmelpilzbefalls durch die Anwendung erhöht wird.
- AG70
- Zur Haftverbesserung der Systemsilikone auf Metall, Betonwerksteinen und an Natursteinen. In Verbindung mit Metallen, wie z. B. Eisen, die bei Kontakt mit Essigsäure korrodieren, ist ESCOSIL-2000-ST oder ESCOSIL-2000-UW zu verwenden.
- In Verbindung mit Betonwerk- und Natursteinen ist ESCOSIL-2000-ST zu verwenden.
- Die aktuellen IVD-Merkblätter sind zu beachten.
- Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.**



# ESCOSIL-2000

## Grundierungstabelle:

Untergründe	ESCOSIL-2000 Sanitärsilikon
Acryl (Badewannen)	AG70
Aluminium, blank	-
Aluminium, eloxiert	AG70
Betonwerkstein	x
Blei	x
Chrom	AG70
Eisen, gestrahlt	x
Edelstahl, rostfrei	AG70
Fliesen und Platten, glasiert	-
Fliesen und Platten, unglasiert	-
Glas	-
Holz, lasiert	AG70
Holz, lackiert	-
Kunststeine	x
Kupfer	x
Kunststoff (Profile)	-
Melaminharz	AG70
Messing	x
Natursteine	x
Polyester	-
PVC	AG70
Sandstein	x
Weißblech	AG70

x = nicht geeignet

- = nicht erforderlich

## Verbrauchstabelle:

Fugendimensionen und Verbrauch (ca.) in m pro 310-ml-Kartusche

Fugenbreite in mm	Fugenhöhe in mm						
	5	7	10	12	15	20	25
5,0	12,0 m	8,0 m	6,0 m				
7,0		6,0 m	4,0 m	3,0 m			
10,0			3,0 m	2,5 m	2,0 m	1,5 m	
12,0				2,1 m	1,7 m	1,2 m	1,0 m
15,0					1,3 m	1,0 m	0,8 m